

BWE, EUREF-Campus 16, 10829 Berlin

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Herrn Staatssekretär Andreas Feicht
Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Versand nur per E-Mail

Hermann Albers
Präsident
T +49 (0)30 / 212341-210
F +49 (0)30 / 212341-410
info@wind-energie.de

Berlin, 25. März 2021

Sehr geehrter Herr Feicht,

bereits am 25.2.2021 haben wir Sie auf die massiven Probleme durch die fehlende beihilferechtliche Genehmigung des EEG 2021 durch die EU-Kommission aufmerksam gemacht.

Die, wegen der fehlenden beihilferechtlichen Genehmigung des EEG 2021, Nichterteilung der Zuschläge aus der Ausschreibung 1.2.2021 führen zu erheblichen Problemen für Projektträger, Hersteller und Finanzierer. Inzwischen ist neben der gesamten Liefer- und Logistikkette der Branche auch die Finanzbranche betroffen. Gleichzeitig wird der prognostizierte Zubau in 2021 dadurch fraglich, denn gerade aus der ersten Ausschreibung war eine nennenswerte Zahl von Projekten zu erwarten, die noch im laufenden Jahr umgesetzt werden könnten. Wir möchten deshalb nochmals dringend dazu auffordern, nicht den Eindruck zuzulassen, dass die Einholung der Genehmigung der EU-Kommission nicht mit dem nötigen Nachdruck verfolgt wird.

Sollte eine Genehmigung des EEG 2021 im Ganzen schwierig sein, bitten wir die Bundesregierung respektive das BMWi bei der Kommission für eine Teilgenehmigung für bereits heute genehmigungsfähige Teile des EEG 2021 zu werben. Dies ist nach unserer juristischen Einschätzung möglich. Mit einem entsprechenden Vorschlag werden wir auch an die Kommissionspräsidentin Frau Ursula von der Leyen herantreten.

Nach dem Abbruch der Gespräche für eine weitere EEG-Novelle zwischen Union und SPD scheinen die Fragen der auf der Länderebene zu lösenden Herausforderungen nach mehr Genehmigungen und geordneten Flächenbereitstellungen in den Fokus zu gelangen. Wie können wir hier dem BMWi ggf. auch mit Blick auf den Bund-Länder-Kooperationsausschuss helfen, die Prozesse zu strukturieren und zu beschleunigen?

Wir erwarten ihre Antwort und stehen gern für den konstruktiven Austausch zur Verfügung.

Viele Grüße



Herman Albers
Präsident